

Pressemitteilung

01.09.2017

Bernau: Richtfest in den Friedenstaler Gärten

Erste Übergaben noch 2017 / hohe Nachfrage / 40 zusätzliche Häuser geplant / 200 Eigenheime insgesamt / Gesamtfertigstellung 2020

Bernau. Der Projektentwickler Bonava feiert heute gemeinsam mit Bürgermeister André Stahl Richtfest für den ersten Bauabschnitt im neuen Wohnquartier Friedenstaler Gärten in Bernau. Innerhalb von vier Jahren sollen gut 200 neuen Häuser zwischen Spreeallee und Havelstraße entstehen. Die ersten 21 Familien werden noch in diesem Jahr einziehen.

„Bernau ist durch seine Nähe zu Berlin hoch attraktiv und die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum immens. Wir haben unsere Planung deshalb noch einmal angepasst, sodass zusätzlich zu den ohnehin avisierten 164 Häusern noch etwa 40 weitere Eigenheime in den Friedenstaler Gärten entstehen können“, sagt Bonava-Projektleiter Lars Lieske.

Das Quartier umfasst einen Mix aus sechs verschiedenen Varianten von Reihenhäusern, Doppelhaushälften und freistehenden Einfamilienhäusern. Je nach Grundriss bieten die Häuser vier oder fünf Zimmer und rund 80 bis 147 Quadratmeter Wohnfläche. PKW-Stellplätze entstehen direkt vor den Häusern oder auch direkt auf den 169 bis 858 Quadratmeter großen Grundstücken.

Gut vier Jahre Bauzeit veranschlagt Bonava vom ersten Spatenstich bis zur letzten Schlüsselübergabe. Zum Jahresende 2020 soll alles fertig. Fast die Hälfte der Eigenheime ist schon jetzt verkauft oder reserviert.

Das gut 97.000 Quadratmeter große Areal der „Friedenstaler Gärten“ liegt nur wenigen Minuten Fußweg von der S-Bahn-Station Bernau-Friedenstal entfernt, die Berliner Zentrum ist innerhalb einer halben Stunde erreichbar. Auch Kitas, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten finden sich in unmittelbarer Nachbarschaft des entstehenden Wohnquartiers.

Weitere Informationen zu den noch verfügbaren Häusern in den Friedenstaler Gärten finden Interessenten unter www.bonava.de/bernau.

Für weitere Presseanfragen kontaktieren Sie gern:

Katja Kargert, Leiterin Unternehmenskommunikation

katja.kargert@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 407



Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Entstanden unter dem Dach von NCC schafft Bonava seit den 1930er Jahren ein Zuhause und Wohnumfelder für viele Menschen. Heute beschäftigt Bonava 1.600 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2016 auf 1,43 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. Im Jahr 2016 verkaufte Bonava (ehem. NCC) in Deutschland 1.933 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von knapp 413 Mio. Euro. 1964 als Industriebau Fürstenwalde gegründet, ist das Unternehmen laut einer jährlichen Marktstudie des deutschen Analyseunternehmens bulwiengesa zum fünften Mal in Folge der aktivste Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.